



17.06.2010 – 13:00 Uhr

2009: Schlüsseljahr für den Touring Club Schweiz (TCS) Positives konsolidiertes Ergebnis für den grössten Mobilitätsclub der Schweiz Anstieg des Mitgliederbestandes - Campingwesen boomt



Bern (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit
unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100000091> -

Insgesamt erzielte die TCS Gruppe (Zentralclub und Tochtergesellschaften) im Jahr 2009 gute Resultate. Wie bereits im Vorjahr war das Geschäftsjahr 2009 geprägt von der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise. Trotz dieser unerfreulichen Rahmenbedingungen erzielte die TCS Gruppe ein positives konsolidiertes Ergebnis in der Höhe von CHF 1.726 Mio. Zudem konnte das Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert werden. Der Nettoumsatz belief sich auf CHF 425 Mio. (2008 CHF 417 Mio.). Der Mitgliederbestand stieg um 15 000 auf 1.625 Mio. Auf ein überdurchschnittliches Geschäftsjahr kann das Segment Camping zurückblicken.

Trotz des härteren Marktumfelds aufgrund neuer Marktteilnehmer aus den Automobil- und Versicherungsbranchen konnte der TCS per 31. Oktober 2009 seine Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr um rund 15 000 auf 1.625 000 steigern. Damit vertraut jeder zweite Schweizer Haushalt auf die professionellen Dienstleistungen des Clubs. Das Jahr 2009 stand ausserdem im Zeichen des Umbaus. Ende Oktober wurde die stufenweise Schliessung aller Geschäftsstellen bekannt gegeben. Mit diesem Entscheid verknüpft war der Aufbau eines Kunden-Servicecenter, das als zentrale Anlaufstelle sämtliche Mitgliederanfragen kompetent beantwortet. Gleichzeitig ging der TCS eine Kooperation mit Kuoni ein. Die Produkte von reisenTCS werden in über 100 Kuoni-Reisebüros angeboten. Als Konsequenz der tiefgreifenden Umstrukturierung mussten 150 Stellen aufgehoben werden. Dieser harte Entscheid wurde durch sozialverträgliche Massnahmen und eine umfassende Betreuung der betroffenen Mitarbeitenden gemildert.

Die wichtigsten Kennzahlen in Kürze

Patrouille TCS

Im Jahr 2009 gingen bei der Nothilfezentrale 546'854 Pannen- und Unfallhilfeanrufe ein. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von 7 Prozent. Insgesamt wurden 297'130 Pannenhilfeeinsätze durch die Patrouille TCS und 80'051 durch Vertrags- und Markengaragen erledigt. Die Weiterfahrquote liegt bei 86 Prozent., d.h. in 86 von 100 Fällen ermöglichen die "gelben Engel" des TCS die rasche Weiterfahrt von Pannenfahrzeugen.

Personenassistance

Im Bereich der Personenassistance und des Reiseversicherungsmarktes ist der TCS einer der bedeutendsten Akteure der Schweiz. Im vorliegenden Geschäftsjahr konnten erstmals über eine Million ETI-Produkte, davon rund 700 000 ETI-Europa, verkauft werden. Überdurchschnittlichen Zuwachs verzeichnete die Heilungskosten-Versicherung: Das Produkt Heilungskosten Welt wurde 50 821 Mal (2008: 41 757), Heilungskosten Europa 60 650 Mal (2008: 46 258) nachgefragt. Infolge des Generalstreiks in den Antillen, der politischen Ausschreitungen in Bangkok während der Osterferien und der Pandemie wurde die Einsatzzentrale mit über 130 000 Anrufen erneut stark beansprucht. Trotz der Zunahme der Reiseannullierungen um 8.1 Prozent und der personen- und Fahrzeug bezogenen Hilfeleistungen um 9 Prozent war die Entwicklung der Schadenskosten dank einer konsequenten Bewirtschaftung der Kosten rückläufig.

Assista tcs AG

Die Assista, eine der führenden Rechtsschutzversicherungen der

Schweiz, konnte sich 2009 trotz harter Konkurrenz gut behaupten und die gesteckten Ziele erreichen. Beim Verkehrsrechtsschutz war die Erneuerungsquote leicht rückläufig, hingegen stieg die Nachfrage nach der Privatrechtsschutz-Versicherung. Auf operativer Ebene zeigten die getroffenen Massnahmen zur Effizienzsteigerung Wirkung. So konnte die Zahl hängiger Dossiers reduziert und somit die Kundenbetreuung optimiert werden.

Tourismus und Freizeit

Die Wirtschaftskrise traf die Reisebranche hart. Sie musste Umsatzrückgänge zwischen 10 und 20 Prozent hinnehmen. Reisen TCS gelang es, sich mit einem Minus von sieben Prozent dank attraktiven Angeboten wie Touring Leserreisen etc. recht gut zu behaupten. Im Zusammenhang mit der strategischen Neuausrichtung des TCS wurden per 1. Dezember 2009 die Reisebüros, das Touroperating Schwyz und Genf sowie das Aircenter Genf an Kuoni übergeben. Kuoni übernahm 10 TCS Reisebüros sowie 69 Mitarbeitende des TCS. Der TCS bietet über seine Marke Reisen TCS seinen Mitgliedern weiterhin attraktive Reiseangebote. Reisen TCS wird u.a. in über 100 Kuoni-Reisebüros vertrieben.

Camping

Die Parahotellerie profitierte generell von der Wirtschaftskrise, waren doch preiswerte Unterkünfte gefragt. Camping TCS steigerte im Vergleich zum Vorjahr den Umsatz (18.8 Mio.) und die Anzahl Übernachtungen (1.18 Mio.) um rund 5 Prozent. Entsprechend wurde die Position als Marktführer in der Schweiz weiter gefestigt. Der anhaltende Erfolg ist auch auf die laufende Modernisierung der Anlagen und das rasch wachsende Bungalow-Segment zurückzuführen.

Heberga AG

Die beiden TCS-Hotels können auf ein gutes Jahr zurückblicken. Logiernächtezahl und Auslastung stiegen erneut an. Der Bruttoumsatz des Schlosshotels Bad Ragaz erreichte 3,835 Mio CHF (+12,9%) bei 24'776 Übernachtungen. Das Hotel Bellavista in Vira-Gambarogno erzielte einen Umsatz von 3, 071 Mio CHF (+ 185000 CHF) und 21 381 Übernachtungen.

Konsumentenorganisation

Als neutrale Konsumentenorganisation geniesst der TCS einen ausgezeichneten Ruf. Sein Department Beratung & Begutachtung zeichnete im Jahr 2009 für die Durchführung und Publikation von Reifen-, Kindersitz- und Crashtests verantwortlich. Grosser Nachfrage erfreuen sich die Informationen über Auto- bzw. Kilometerkosten, Kauf- und Verkauf, Reparatur und Unterhalt. Dank ihrem Fachwissen sind die Experten des TCS auch in der Lage, die neusten Technologien bei Benzin-, Diesel-, Gas-, oder Hybridantrieben mittels verschiedener Tests bezüglich Umwelt und Wirtschaftlichkeit neutral und kompetent zu beurteilen.

Technische Zentren der Sektionen

Die Beratungstätigkeit nahm im Vergleich zum Vorjahr erneut zu. In den 18 Technischen Zentren - 13 sind mittlerweile ISO-zertifiziert - wurden insgesamt 108'000 Fahrzeuge geprüft, davon 76'000 im Rahmen der kantonalen Motorfahrzeugkontrollen.

Verkehrssicherheit

Das Departement Verkehrssicherheit setzt bedeutende Mittel ein, um bei Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein für die

Verkehrssicherheit zu fördern. Für die Schulen wurde ein neues didaktisches Lehrmittel "Verkehr - Unfall - Folgen" entwickelt. Erstmals wurde die Ausbildung der Kleinen mit Spezialkursen für die Benützung von Trottinetts unterstützt. Der Fonds für Verkehrssicherheit beauftragte den TCS zudem, die neue Kampagne zum Schulanfang mit dem Motto "Achtung, Kinder auf dem Schulweg" zu gestalten.

Audits und internationale Vergleichstests im Bereich

Infrastrukturen sind überaus medienrelevante Themen: Im Rahmen von EuroTAP (European Tunnel Assessment Programme) wurden 13 europäische Tunnels in Europa überprüft, darunter vier in der Schweiz. Auf Anregung des TCS wurde in grossen europäischen Städten ein Fussgängerstreifentest durchgeführt. Er zeigte auf, dass die Sicherheit der Fussgänger in den meisten Städten verbesserungswürdig ist. Auf grosses Echo stiess das im August 2009 durchgeführte Verkehrssicherheits-Symposium "Forgiving Roads".

Test & Training tcs AG

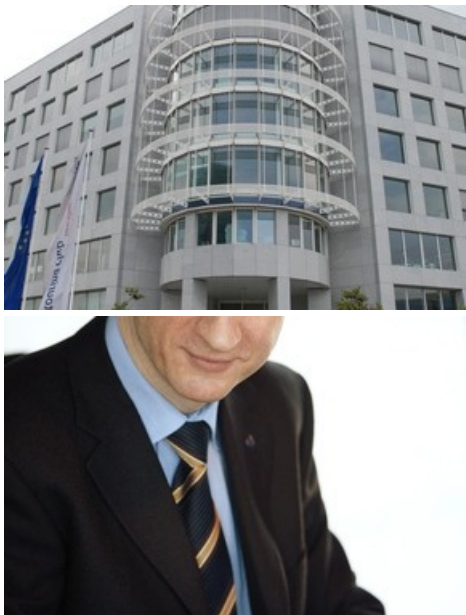
Im Sommer 2009 konnte in Emmen ein weiteres Fahrtrainingszentrums dem Betrieb übergeben werden. Aufgrund entsprechender Partnerschaftsverträge können ebenfalls in Cazis, Kanton Graubünden und im grenznahen Vorarlberg, in Röthis, Fahrtrainings angeboten werden; dies in enger Zusammenarbeit mit den Sektionen Graubünden und St. Gallen-Appenzell Innerrhoden. Dank Investitionen in die Fahrtrainingszentren Plantin/GE und Lignières/NE konnte die Attraktivität beider Anlagen erhöht und der Betrieb sowie das Kurswesen optimiert werden. Im Segment Zweiphasen-Ausbildung sind Test& Training und die Sektionen mit einem Marktanteil von zusammen 35 % Marktführer. Mit dem Inkrafttreten der Chauffeurzulassungsverordnung (VZO) am 1. September 2009 stieg die Nachfrage nach den von T&T angebotenen Kursen markant an.

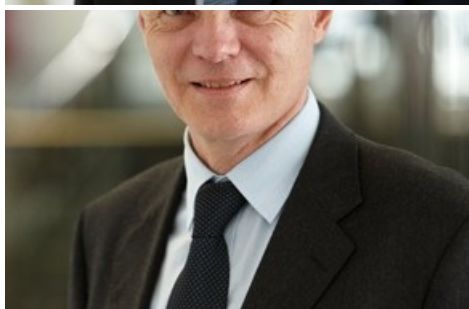
Fotos können unter www.presetcs.ch heruntergeladen werden

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher, 031 380 11 44, 079 302 16 36, smueller@tcs.ch

Medieninhalte





Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100605591> abgerufen werden.